



### **Treffen der Berufsverbände BDL und BNLD**

Am 23. November 2004 trafen sich auf der Medica in Düsseldorf die Vorstände der Berufsverbände BDL (Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V.) und BNLD (Berufsvereinigung der Naturwissenschaftler in der Labordiagnostik e.V.), um über gemeinsame Aktivitäten bezüglich der Fort- und Weiterbildung in der Labordiagnostik sowohl der ärztlichen als auch der naturwissenschaftlichen Kollegen zu diskutieren. Nach anfänglicher Information über die verschiedenen Inhalte dieser Fort- bzw. Weiterbildungen wurde sehr schnell die Frage nach der staatlichen Anerkennung gestellt. Diese ist für die ärztlichen Kollegen mit der Anerkennung als Laborfacharzt eindeutig geregelt, während den naturwissenschaftlichen Kollegen lediglich die nicht staatlich anerkannte Weiterbildung zum Klinischen Chemiker offen steht.

Als Fazit dieses ersten gemeinsamen Gesprächs wurde vereinbart, eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe zu installieren. Diese soll ein gemeinsames Curriculum erarbeiten, das sowohl die medizinischen als auch die naturwissenschaftlichen Belange ausreichend berücksichtigt. Diese zu formulierenden Fort-/Weiterbildungsschwerpunkte werden unter Berücksichtigung der europäischen Harmonisierungen und unter Beachtung des Syllabus EC 4 zu formulieren sein. Außerdem wurde der Wunsch geäußert, in diese Arbeitsgruppe auch Vertreter der Deutschen Vereinten Gesellschaft für Klinische Chemie und Labormedizin (DGKL), z. B. den Vertreter der Nationalen EC 4-Anerkennungskommission, mit auf zu nehmen. Die DGKL hat die Bedeutung dieser interdisziplinären Arbeitsgruppe, die sich mit berufsrechtlichen Themen auseinandersetzen wird, sowohl auf der Eröffnungsveranstaltung ihres Kongresses als auch auf der Jahreshauptversammlung im November 2004 in Düsseldorf besonders betont.

Von Seiten der BNLD werden dieser Arbeitsgruppe der 1. Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Dr. N. Gässler (Hildesheim), PD Dr. P. Schnitzler (Heidelberg) und Dr. H.-D. Gremmels (Berlin) angehören.

Der Vorstand